

PRESSEMITTEILUNG**PANORAMA KONSTANZ ERÖFFNET MIT
WELTPREMIERE VON YADEGAR ASISI**

Am Samstag, 12. September 2026, eröffnet mit dem 360° Panorama Konstanz ein neuer Kulturort am Bodensee. Im Zentrum steht die Weltpremiere von Yadegar Asisis monumentalem Panorama KONSTANZ 1414–1418, das die Stadt zur Zeit des Konstanzer Konzils lebendig werden lässt. Ein eigens errichteter Neubau des international renommierten Architekturbüros sauerbruch hutton verbindet Kunst, Geschichte und Architektur in jener Stadt, die selbst Schauplatz der dargestellten Ereignisse war.

Mit seinem siebzehnten Panorama widmet sich Yadegar Asisi dem Konzil von Konstanz als vielschichtigem Bild einer Epoche, in der Macht, Glaube und Ordnung neu ausgehandelt wurden. Nach den Panoramen ROM 312 und LUTHER 1517 fügt sich das neue Werk als zentrales Bindeglied in Asisis künstlerische Auseinandersetzung mit den entscheidenden Umbrüchen der Kirchengeschichte ein – ein Thema, das sich wie ein roter Faden durch sein Schaffen zieht.

Die Arbeit an dem Panorama begann 2018. In einem aufwendigen Entstehungsprozess – mit groß angelegten Fotoshootings in Filmstudios sowie einer über acht Jahre andauernden künstlerischen Ausarbeitung – entstand eines der bislang detailreichsten Werke von Yadegar Asisi. Das Panorama verdichtet die vierjährige Konzilszeit von 1414 bis 1418 zu einem vielschichtigen Gesamtbild, in dem politische Ereignisse, religiöse Konflikte und das Leben der Menschen sichtbar werden.

Im Panorama entfaltet sich die Stadt Konstanz als Bühne eines historischen Geschehens, in dem große Ereignisse und individuelle Geschichten ineinandergreifen. Zugleich wird sichtbar, wie sich auf engstem Raum politische und religiöse Macht verdichtet – mit König Sigismund, rivalisierenden Päpsten und der Wahl von Martin V.

„Der Kampf um Macht ist der Untergang der Menschheit“, sagt Yadegar Asisi. „Das Konzil zeigt, wie tief diese Dynamik in unserer Geschichte verankert ist – und bis heute Anlass zur Auseinandersetzung bietet.“

Das Panorama folgt dem künstlerischen Ansatz, Geschichte nicht linear zu erzählen, sondern als offenen Erfahrungsraum anzulegen. Perspektive, Licht und Klang lenken den Blick und lassen das Bild mit jedem Schritt neue Zusammenhänge erkennen. „Der Betrachter wird zum Regisseur seines eigenen Sehens und bestimmt selbst das Tempo, in dem er sich die Geschichte erschließt – ganz bildungsunabhängig“, beschreibt Yadegar Asisi das Prinzip seiner Panoramen.

Zwei Panoramen: das Konstanz von damals und das Konstanz von heute

Das Panorama Konstanz eröffnet dabei zwei außergewöhnliche Perspektiven auf die Stadt und die Region. Im Inneren führt Yadegar Asisis monumentales 360°-Panorama in das Konstanz der Jahre 1414 bis 1418. Auf ca. 50 Metern Höhe wird die Stadt selbst zum Panorama. Im Spätjahr 2026 eröffnet dort das öffentlich zugängliche Rooftop-Restaurant mit Terrasse und weitem 360°-Blick über Konstanz, den Bodensee und die umliegende Landschaft. Direkt darunter befindet sich eine Tagungs- und Veranstaltungsebene.

Für den Entwurf des Gebäudes zeichnet das international tätige Architekturbüro sauerbruch hutton verantwortlich, das zu den prägenden Büros der europäischen Gegenwartsarchitektur zählt. Mitgründer Matthias Sauerbruch ist in Konstanz geboren. Die farbig gestaltete Fassade folgt dem Prinzip der kinetischen Polychromie: Je nach Blickwinkel, Position und Bewegung verändert sich ihr Erscheinungsbild und versetzt das Gebäude optisch in Bewegung. So entsteht eine starke visuelle Präsenz im Stadtraum – als neue architektonische Landmarke am Rheinufer.

Das außergewöhnliche Raumerlebnis wird durch eine innovative Holz-Hybridkonstruktion ermöglicht, die den Panoramaraum stützenfrei überspannt. Über dem Erdgeschoss aus Ortbeton bilden Brettschichtholzstützen und Holzriegel eine umlaufende Holzrahmenkonstruktion, auf der eine annähernd kreisrunde, unterspannte Holz-Beton-Verbunddecke lagert. Die Konstruktion reduzierte den Betonbedarf; ein hoher Vorfertigungsgrad verkürzte die Bauzeit. Es ist derzeit das höchste Holz-Hybrid-Hochhaus in Baden-Württemberg mit Versammlungsstätte und erhielt eine Förderung im Rahmen des VwV Holz Innovativ Programms (HIP).

Begleitend zum Panorama präsentiert das Panorama Konstanz auf rund 600 Quadratmetern eine Ausstellung vom Studio asisi, die das Konzil historisch und gesellschaftlich einordnet. Im Mittelpunkt stehen zentrale Akteure ebenso wie strukturelle Entwicklungen: kirchliche Machtkonflikte, politische Interessenlagen und das Leben in einer Stadt im Ausnahmezustand.

Mediale Installationen – darunter eine szenische Rekonstruktion von Ereignissen im Konstanzer Münster – sowie ein einführender Film erweitern den Bildraum um zusätzliche Ebenen der Vermittlung.

Ob historisch Interessierte, Kunstliebhaber oder Familien – das Panorama Konstanz eröffnet einen vielschichtigen Zugang zur Geschichte und verbindet kulturelle Bildung mit einem eindrucksvollen Erlebnis.

Ein Kulturort aus privater Initiative

Das Panorama Konstanz ist ein zu 100 % privat finanziertes Projekt. Es zählt zu den größten privaten Investitionen in Kunst und Kultur in Baden-Württemberg. Hinter dem Projekt stehen mehrere Unternehmerfamilien, die sich bereits in Pforzheim für Kunst und Kultur engagiert haben und den historischen Gasometer in Pforzheim zu einem spektakulären Ausstellungsort für die Panoramakunst von Yadegar Asisi umgebaut haben.

Eine der Unternehmerfamilien ist Familie Scheidtweiler. Andrea Scheidtweiler, geborene Ruppener, stammt aus Konstanz und ist eng mit ihrer Heimatstadt verbunden. Die Erfahrungen mit dem Gasometer Pforzheim und die persönliche Verbindung zu Konstanz waren wesentliche Impulse für die Entwicklung des neuen Hauses. „Wir haben in Pforzheim erlebt, welche Kraft ein solcher Ort entwickeln kann – für die Menschen, aber auch für eine Stadt. Mit Konstanz verbindet uns persönlich sehr viel. Deshalb war für uns die Idee, hier einen neuen Ort zu schaffen, an dem die Geschichte der Stadt, Kunst und außergewöhnliche Architektur zusammenkommen, von Anfang an etwas Besonderes“, sagt Wolfgang Scheidtweiler, Initiator und Geschäftsführer des Panorama Konstanz. Im gemeinsamen Austausch mit Yadegar Asisi und der Stadt Konstanz entstand daraus die Vision, einen Kulturort zu schaffen, der auf besondere Weise mit der Stadt und ihrer Geschichte verbunden ist.

Über Yadegar Asisi und sein Studio

Yadegar Asisi ist Zeichner, Maler, Architekt, Bühnenbildner, Lehrer und Autor. Mit bislang 17 monumentalen Rundbildern hat er einen großen Teil seines künstlerischen Lebenswerks geschaffen, das Geschichte, Natur und Gegenwart zu offenen Bildräumen verdichtet. Heute zählt er zu den meistgesehenen deutschen Einzelkünstlern. Seine Arbeiten erreichen Besucherzahlen, die auch international zu den höchsten in der zeitgenössischen Kunst gehören.

Studio asisi

Die Werke entstehen gemeinsam mit dem Studio asisi, einem interdisziplinären Team aus Expertinnen und Experten für Architektur, Geschichte, 3D-Visualisierung, Ausstellungsgestaltung, Fotografie und digitale Kunst. Die musikalischen Klangräume gestaltet der Komponist und Pianist Eric Babak. Licht, Rhythmus sowie die Tag- und Nachtwechsel sind integraler Bestandteil der künstlerischen Konzeption und werden von Asisi selbst entwickelt und in aufwendiger Detailarbeit umgesetzt; sie verbinden Bild und Klang zu einem atmosphärischen Gesamterlebnis.

Die Ausstellungsorte

Die monumentalen 360°-Panoramen von Yadegar Asisi werden in eigens dafür errichteten Gebäuden gezeigt, häufig auch in aufwendig umgebauten historischen Gasometern. Seit 2003 sind seine Werke im Panometer Leipzig zu sehen; weitere Standorte befinden sich in Berlin (DIE MAUER und PERGAMON), Dresden, Lutherstadt Wittenberg und Pforzheim. Auf dieser Grundlage wächst auch das Interesse von Präsentationspartnern im In- und Ausland, weitere Panoramen zu realisieren.

sauerbruch hutton

Das Berliner Architekturbüro plant und baut seit über 30 Jahren Gebäude im In- und Ausland, mit dem Anspruch, ökologische Performance und gestalterische Qualität zu verbinden. Ein integrierter Planungsansatz verbindet Funktionalität mit Sinnlichkeit und Intuition. Die Bauten stehen für eine verantwortungsbewusste Moderne, die bei aller Bildhaftigkeit stets den Dialog mit dem städtebaulichen und ökologischen Kontext sucht. Mitgründer Matthias Sauerbruch stammt aus Konstanz.

Bildmaterial zum Download

<https://www.asisi.de/presse/pressefotos>

<https://www.panorama-konstanz.de/presse/>

Kontakt für Rückfragen

Panorama Konstanz
Reichenaustraße 110
78467 Konstanz

Wolfgang M. Trautz
Öffentlichkeitsarbeit
T: +49 (0)15158717034
presse@panorama-konstanz.de
www.panorama-konstanz.de

Studio asisi
Oranienplatz 2
10999 Berlin

Yvonne Schünemann
Artist Relations & Project Coordination
T +49 (0)30 69580860
presse@asisi.de
www.asisi.de

sauerbruch hutton
Lehrter Straße 57
10557 Berlin

Christian Bergmann
Head of Communications
T +49(0)1736023084
c.be@sauerbruchhutton.com
www.sauerbruchhutton.com